Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0483/15** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 16.10.2015
Eigenbetrieb II	**SFM**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	17.11.2015	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	01.12.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	18.02.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 30, FB 02**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für das Krematorium der Landeshauptstadt Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für das Krematorium der Landeshauptstadt Magdeburg vom 31.03.2009, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 14 vom 09. April 2009, gemäß beiliegender Anlage.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
2016	Erfolgsplan	X	Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderertrag**
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderaufwand**
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderertrag**
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderaufwand**
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Mindereinnahmen**
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderausgaben**
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Mindereinnahmen**
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderausgaben**
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
Eigenbetriebsleiterin **Frau Andruscheck**	Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20…					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
Eigenbetriebsleiterin **Frau Andruscheck**	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2016

Begründung:

Der Anlass für die aktuelle Überarbeitung ist begründet durch die aktuellen Preis- und Tarifanpassungen seit der letzten Gebührenkalkulation, die damit einhergehenden Kostenüber- und Kostenunterdeckungen, die mit dieser Kalkulation ausgeglichen werden und die Berücksichtigung steuerrechtlicher Tatbestände, die bei der letzten Betriebsprüfung des Betriebes gewerblicher Art (BgA) festgestellt wurden.

Im Einzelnen stellt sich die Gebührenkalkulation für den BgA folgendermaßen dar:

Der gebührenfähige Aufwand für den Betriebszweig Kremation wurde nach Umlage der allgemeinen Vorkostenstellen 001 Leitung/Verwaltung, 002 Personalrat, 003 Reinigung und 060 Flächen und Objektmanagement sowie der Vorkostenstelle 011 Krematorium auf der Endkostenstelle 108 Einäscherung, 134 Kühlraum Einäscherung sowie aus den Zusatzleistungen Urnenversand aus der Kostenstelle 104 im Plan-Betriebsabrechnungsbogen für die Kalkulationsperiode 2016 bis 2018 ermittelt. Als nächstes wurde der Saldo der aufgelaufenen Über- und Unterdeckungen in Höhe von 30.309,49 EUR kostenmindernd bei der Kostenstelle 108 Einäscherung abgesetzt. Die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung wurde mit 3,6 % zum Ansatz gebracht.

Die so bereinigten gebührenfähigen Aufwendungen wurden mit Hilfe der Divisionskalkulation zur Berechnung der Einzelgebühren des Kostenträgers Einäscherung unter Zugrundelegung einer 100%igen Kostendeckung herangezogen, wobei die Fallzahlen unter Beachtung der aktuellen Entwicklung in einer vorsichtigen Hochrechnung ermittelt wurden.

Zum anschaulichen Vergleich werden die Gebühren in synoptischer Darstellung nachfolgend gegenübergestellt:

	Gebühr alt	**Gebühr neu**
Einäscherung Erwachsene	149,00 EUR	151,00 EUR
Einäscherung Kind	64,00 EUR	65,00 EUR
Kühlraum steuerpflichtig	23,53 EUR	5,00 EUR
Urnenversand Stadt	30,25 EUR	36,00 EUR
Urnenversand Land	35,29 EUR	42,00 EUR

Die Gebühren sind Netto-Gebühren zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Die Einäscherung wird als Paket aus der Einäscherungsgebühr zuzüglich der Kühlraumgebühr für einen Tag (Regelfall) erhoben. Fallen weitere Kühlraumtage an, werden diese zusätzlich berechnet.

Die Amtsarztgebühr wird als hoheitliche Leistung auf Grundlage der Verwaltungskostensatzung erhoben und ist nicht Bestandteil der steuerpflichtigen Krematoriumsleistung.

Anlagen:
1. Änderungssatzung zur Krematoriumsgebührensatzung